



Fortbildung: Akteure überzeugen, Kommunikation und Resilienz

am 14.01.2025 und 15.01.2025, jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
für kommunale Mitarbeiter:innen

Kommunale Mitarbeiter:innen, die im Klimaschutz tätig sind, müssen einerseits ein großes fachliches Spektrum abdecken, andererseits stehen sie auch vor der großen Herausforderung, ein soziales System und seine Entscheidungsträger für eine große Transformationsaufgabe gewinnen zu müssen. Die Fortbildung vermittelt dafür Grundlagen und Tools zur Akteursanalyse, vertieft in Übungen den Umgang mit Akteuren und Multiplikator:innen, vermittelt Interviewtechniken und erfolgreiche Gesprächsführung. Sie lernen, wie man Storytelling gewinnbringend einsetzt und Kommunikation als wichtigen Teil des Prozesses für mehr kommunalen Klimaschutz plant. Abschließend geht es darum, bei den Projekten und Herausforderungen den Überblick und Abstand zu bewahren mithilfe von Resilienz und Stressresistenz.

ZIEL

Teilnehmende erhalten wichtige Kommunikationswerkzeuge,
um stressfreier Klimaschutz in der Kommune zu vermitteln und umzusetzen.

ZIELGRUPPE

Kommunale Mitarbeiter:innen, insbesondere im Themenfeld Klimaschutz Tätige wie Klimaschutzmanager:innen und Beauftragte:r für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung

IHRE REFERIERENDEN



Dr. Kerstin Gollner, EQU:WIN GmbH

PhD Ecological Economics

Expertin für Change Management, Transformationsbegleitung und Teamentwicklung



Ing. (FH) Bärbel Zankl, EQU:WIN GmbH

Ing. (FH) Physikalische Technik/Umwelttechnologie

Expertin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

PROGRAMM

14.01.2025

- Blick auf die besonderen Herausforderungen der Teilnehmenden bei der Umsetzung von Maßnahmen und Projekten
- Interessensgruppen und -vertreter:innen, Multiplikator:innen
- Werkzeuge zur Analyse und Übungen zum Umgang mit Interessenvertreter:innen

15.01.2025

- Interviewtechniken und Grundlagen der Gesprächsführung
- Storytelling: Wie baue ich eine gute Geschichte der Veränderung?
- Kommunikationsplanung als wichtiger Teil des kommunalen Klimaschutzes
- Resilienz und Stressresistenz

Alle Angaben beziehen sich auf den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen vorbehalten.

HAUSARBEIT

Die Teilnehmenden beschäftigen sich hier in der Vorbereitung der Fortbildung mit einer Aufgabenstellung in Bezug auf die spezifischen Gegebenheiten in ihrer Kommune. So werden die Inhalte der Fortbildung direkt mit Problemstellungen des Arbeitsalltages verknüpft und eine direkte Anwendung der neu erworbenen Qualifikationen in der Praxis erleichtert.

VERANSTALTUNGSORTE

Energieagentur Kreis Ludwigsburg
Hoferstr. 9a
71636 Ludwigsburg

KONDITIONEN

Die Gebühr für die gesamte Fortbildung beträgt **600,00 Euro** zzgl. 7 % MwSt. Darin enthalten sind alle Arbeitsmaterialien, Schulungsunterlagen sowie die komplette Pausenverpflegung inklusive **Mittagessen**. Die Gebühr ist mit Erhalt der Rechnung zu zahlen.

FÖRDERFÄHIGKEIT

Die Fortbildung ist unter Voraussetzung der Förderfähigkeit laut Förderbescheid im Rahmen der geförderten Personalstellen durch die **Kommunalrichtlinie** und **Klimaschutz-PLUS** förderfähig. Die finale Prüfung zur Förderfähigkeit erfolgt durch die ZUG und L-Bank nach Vorgaben im individuellen Förderbescheid. Für nähere Details kontaktieren Sie bitte Lisa Glinski (lisa.glinski@lea-lb.de).

ANMELDUNG UND ANMELDEFRISTEN

Die Anmeldefrist für die Fortbildung ist der 31. Dezember 2024. Mit mind. 10 Teilnehmenden findet die Fortbildung statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Um sich anzumelden, klicken Sie einfach hier:

[Anmeldung](#)

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!



Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich gerne an:

Lisa Glinski

Veranstaltungsmanagement

lisa.glinski@lea-lb.de

07141 68893020

Abweichend von den [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) gilt Folgendes: Sie können Ihre Anmeldung mit Erhalt der Anmeldebestätigung via E-Mail innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen. Sie können kurzfristig eine Vertretung für die Teilnahme benennen, falls Sie selbst den Termin nicht wahrnehmen können. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. behält sich vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmerszahl oder Corona-bedingten Einschränkungen bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall werden alle bereits bezahlten Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmenden sind ausgeschlossen. Die Teilnehmerszahl für den Besuch der Fortbildung ist auf 20 Personen begrenzt. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme unserer [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).